



„Der Fragebogen“

Konzept für eine modulare, audiovisuelle Image- und Infokampagne
für das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung
EHB IFFP IUFP SVIFET

Die Ausgangslage

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB ist die schweizerische Expertenorganisation für Berufsbildung.

Das EHB bildet Berufsbildungs-Verantwortliche aus und weiter, erforscht die Berufsbildung, entwickelt Berufe weiter und unterstützt die internationale Berufsbildungsarbeit.

Die Standorte befinden sich in Zollikofen bei Bern, Lausanne und Lugano, mit Aussenstandorten in Olten und Zürich.

Im Zuge einer Neupositionierung sollen verschiedene kurze Filme die Philosophie, die Kompetenzen und das Angebot des EHB auf informative und unterhaltsame Art und Weise kommunizieren.

Die Idee

Das EHB lädt ihre Repräsentanten, Mitarbeitenden, Lehrenden und Lernenden aus der deutschen, französischen und italienischen Schweiz zum Film-Interview ein.

Vor laufender Kamera beantworten die ProtagonistInnen des EHB die gleichen 10 persönlichen und pointierten Fragen zu Beruf und Bildung.

Die aussagekräftigsten, relevantesten und gewitztesten Statements sind die Basis unserer Filme. Durch sie erleben wir die wichtigsten Personen des EHB, lernen ihre Ansichten und Meinungen kennen und erfahren die Philosophie des EHB.

Der Fragebogen

- 1 Ihr erster Traumberuf?
- 2 Was machte Ihre/n Lieblingslehrer/in aus?
- 3 Bildung, warum?
- 4 Was können Sie am besten?
- 5 Was hat Ihr Weltbild verändert?
- 6 Was geht Ihnen nicht in den Kopf?
- 7 Was würden Sie gerne als Pflichtstoff einführen?
- 8 Was möchten Sie können?
- 9 MODUL-SPEZIFISCHE FRAGE
- 10 Welche Frage stellen Sie sich?

Die Videos

Aus dem „Best of“ der etwa 30 Interviews können fast beliebig viele Video-Filme realisiert werden, je nach Modul mit einer spezifischen Auswahl besonders passender Fragen und der aussagekräftigsten Antworten darauf.

Darüber hinaus können von den ProtagonistInnen auch einzelne Kurz-Portraits mit dem „Best of“ ihres Interviews realisiert werden, als persönliche Portraits der RepräsentantInnen des EHB.

Die Statements

Die Antworten werden so individuell sein wie die Menschen, die den Fragebogen beantworten.

Sie widerspiegeln nicht nur die Ansichten der Interviewten, sondern bringen auch die Persönlichkeit der wichtigsten EHB-RepräsentantInnen zum Ausdruck.

Jedes Interview ein persönliches Kennenlernen.

The medium is the message

Der Fragebogen widerspiegelt die offene, fragende, sich interessierende Haltung des EHB.

Gleichzeitig thematisieren die Fragen die Angebote und Kompetenzen des EHB und rücken den Menschen (auch visuell) ins Zentrum.

Mensch und Esprit im Fokus - die eigentliche Botschaft des EHB.

Der Fragebogen – eine Kulturform

Bekannt wurde Marcel Prost um 1900 mit seinem „Fragebogen nach Marcel Proust“.

Im zweiten Tagebuch (1966 – 1971) formulierte Max Frisch zwölf thematisch strukturierte Fragebogen.

Zu einem Klassiker entwickelte sich auch das Fragebuch von Fischli/Weiss, „Findet mich das Glück?“.